



1/2015

Neptunbote



PIACENTINI
I R E N E

FAHRSCHULE

AUTO · MOTORRAD · TAXI · MOTORBOOT



IRENE: NATEL 079/6414137

OBERSCHACHENWEG 10 6030 EBIKON
TEL. 041/420 41 41 · FAX 041/420 03 66
FILIALEN IN LUZERN UND STANSSTAD



**KANUSCHULE
VERSAM**

Kajak- und Kanadierkurse
Rafting und Funyak

Online Shop:
paddlershop.ch

Paddlershop
Testcenter

CH-7104 Versam www.kanuschule.ch +41 81 645 13 24

Inhaltsverzeichnis

Die Seite des Präsidenten	3
Einladung Baukommission, Zukunft	
Clubhau	5
6 Abstimmung Clubhaus	6
Bericht zur 1. Orientierungsversammlung vom 26. November 2014	7
Jahresberichte 2014 Vorstand	15
Weihnachtspaddeln	19
Anpaddeln	21
Aufruf Clubhausputzete	22
In eigener Sache	23
Fahrer Ausbildung Club Bus	26
Ich Tarzan – wer Du?	27
Bericht Eröffnung Wassersportzentrum Nidwalden	28

Impressum

Auflage
400 Ex./3x jährlich

Redaktion
Regula Neukom
Helene Käch
Büttenenhalde 46
6006 Luzern
Tel. 079 395 38 76
E-Mail
neptunbote@kcl.ch

Druckerei
Gegendruck GmbH
6003 Luzern

Nächster
Redaktionsschluss:
15. Mai 2015

Titelbild
Safetiausbildung
der KCL-Jugend
bei der Kanuschule
Versam 7. Bis 9.
Juni 2014



Die Seite des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen.

Ich hoffe das Jahr 2014 war für Euch und Eure Familien ein gutes Jahr und die wichtigsten Dinge, Gesundheit und Zufriedenheit, ohne die alles andere in den Hintergrund tritt, waren auf Eurer Seite. Ich wünsche Euch allen ein gesundes glückliches Jahr 2015!

Wir dürfen für den Kanuclub auf ein sehr gutes erfolgreiches Jahr zurückblicken. Unser Club ist gesund. Wir sind organisatorisch gut aufgestellt, auch wenn es immer wieder grosse Herausforderungen zu meistern gibt. Finanziell arbeiten wir sehr kontrolliert und seriös, was sich in den guten Zahlen niederschlägt. Dafür möchte ich vor allem Nadia Arnold für ihre grossartige Arbeit danken! Darum die grosse Zuversicht, ein allfälliges Bauvorhaben ohne unnötige Risiken, zusätzlich mit den Unterstützungen die wir erwarten dürfen und moderaten Veränderungen der Beiträge zu meistern. Unser Angebot könnten wir für die aktiven Mitglieder mit einem Neubau qualitativ und quantitativ enorm verbessern. Dies würde sich in einer bequemerem und grosszügigeren Infrastruktur niederschlagen. Vor allem die Anzahl Bootsplätze und die gute Zugänglichkeit zum Bootsraum würden auf grosse Akzeptanz stossen. Alles, ohne die Gemütlichkeit und Dinge wie unsere Terrasse, mit direktem Zugang zum Gelände zu verlieren!

Im letzten Jahr wurden im Kanuclub sehr viele, zum Teil auch unspektakuläre Dinge erledigt.

Das Reglement zur Benutzung unseres Clubhauses und Geländes wurde überarbeitet. Klare Regeln für Veranstaltungen, wer zu solchen berechtigt ist, aber auch welche Verhaltensweisen wir nicht tolerieren wurden festgelegt. Dasselbe gilt für die Nutzung und Bezahlung der Bootsplätze. Wichtig ist, dass der Vorstand in diesen Punkten absolut einig ist und auch den Willen hat, die Regeln durchzusetzen. Die sind für Euch alle positiv, weil die Neuerungen dem eigentlichen Clubleben und dem Sport den Vorzug geben. Bettina und Knut möchte ich an dieser Stelle für Ihre engagierte und gute Arbeit danken!

Die Kontakte mit unseren Nachbarn, dem Seeclub Ruderclub und dem Ruderclub Reuss, wurden intensiviert. Wir haben grosse Freude am offenen kollegialen Austausch unter Sportlern. Es gab bereits Informationsaustausche von denen wir stark profitieren können. So in etwa die möglichen Rechtsformen einer Clubhausorganisation innerhalb des Kanuclubs im Falle eines Bauvorhabens.

Auch im neuen Jahr investieren wir wieder in unseren Sport. Wir beschaffen neue Seekanus und Wildwasserkanus. Dies gilt auch für den Bestand an Schwimmwesten.



Mit grossen Herausforderungen war und ist unser Sportchef Hans Hochstrasser konfrontiert. Der Rückzug von verschiedenen Kollegen und Kolleginnen im Trainingsbereich und die absehbare schmale Trainer-Basis in Zukunft fordern ihn. Wir müssen mit Eurer Hilfe alles unternehmen, um diese Herausforderung zu meistern. Bitte lest auch im Bericht von Hans. Junge Kolleginnen und Kollegen sollen sich zu den Trainern ausbilden, die wir in Zukunft brauchen. Bitte meldet Euch bei Hans unter sport@kcl.ch. Hans danke ich für sein unermüdliches Schaffen für den Club! Nicht nur im Trainingsbereich.

Der Kanuclub Luzern hat eine Ausnahmegewilligung des Kantons Luzern zum Befahren der Reuss ab der Seebrücke Reuss abwärts mit Kanus. Das beinhaltet auch die Wehrdurchfahrt. Die Bewilligung läuft am 15. Juni 2015 aus. Ich werde rechtzeitig um eine Verlängerung der Bewilligung um mindesten weitere 3 Jahre anfragen.

E liebe Gruess, Euer Präsident

Kudi



Zukunft unseres KCL-Clubhauses EINLADUNG

für KCL-Mitglieder zur Besichtigung des neu eröffneten Wassersportzentrums in Buochs.

Für die Diskussion über die Zukunft unseres Clubhauses sehen und erfahren wir Anregungen aus Buochs und haben beim anschliessenden Aperó die Gelegenheit zu diskutieren.

Samstag 7. März 2015
Besammlung KCL-Clubhaus: 9:45
Abfahrt: 10:00

Für die Anreise stehen die Clubbusse von Luzern und Nidwalden zur Verfügung. Zusätzlich setzen wir auf Mitfahrgelegenheiten mit euren Privat-PW's.

GV 2015 Abstimmung Zukunft Clubhaus



Liebe Clubmitglieder

An unserer GV 2015 am Freitag den 27. Mai stimmen wir ab, wie die Zukunft unseres Clubhauses aussehen soll. Dies ist eine richtungsweisende Entscheidung, die sehr wichtig ist!

Ich bitte Euch darum, alle an dieser GV teilzunehmen. Bitte gebt diesem Termin wenn möglich oberste Priorität.

Herzlichen Dank
Euer Präsident

Kudi

Bericht zur 1. Orientierungsversammlung vom 26. November 2014

Rund 50 interessierte Mitglieder kamen zur ersten Orientierungsversammlung um zu hören, was die Baukommission über ihre Tätigkeit und die Resultate ihrer Abklärungen berichtete.

Der Baukommission und dem Vorstand des KCL ist es nun ein grosses Anliegen, alle Mitglieder mit dem nachfolgenden Resümee auf den gleichen Wissensstand zu bringen.

Wie Ihr aus den Erläuterungen entnehmen könnt, ergeben die bisherigen Resultate der Abklärungen Hinweise für das weitere Vorgehen, über das es an der GV im März gemeinsam abzustimmen gilt. Doch nun der Reihe nach.

Baurechtsvertrag

Am Anfang steht die Zusage der Stadt Luzern, dem KCL das Baurecht ab 2020 zu verlängern. In den Gesprächen mit den Verantwortlichen kam klar zum Ausdruck, dass wir im Falle eines Umbaus ein Baurecht mit einer kürzeren und bei einem Neubau mit einer Baurechtszeit von 30 bis 50 Jahren rechnen können. Der benachbarte Seeclub hat bereits im letzten Dezember mit der Stadt Luzern ihren Baurechtsvertrag, für die Dauer von 50 Jahren, unterzeichnet.

Mitgliederumfrage

Mehr als 1/3 aller Mitglieder haben die Umfrage der Baukommission, in der es um die Klärung Eurer Bedürfnisse ging, beantwortet.

Dabei sind die SeesportlerInnen in der leichten Überzahl. Fünf Prozent der Antworten kommen von WettkampfsportlerInnen.

- Beim Platzbedarf besteht das grundsätzliche Bedürfnis nach mehr Raum. An der Spitze steht der Wunsch nach mehr Bootsplätzen in einem begehbaren Raum, gefolgt von einer grösseren Küche. Garderoben sowie Duschen werden grösser gewünscht und ein Angebot von allgemein zugänglichen WC's wird als notwendig erachtet.
- Wunsch ist die Trennung zwischen dem Sport und Gastrobereich.
- Das Clubhaus soll, nebst dem optimalem Sportangebot, in erster Linie der Begegnung dienen; ein Ort, der gemütlich und praktisch gestaltet sein soll.
- Mehrfach genannt wurde der Wunsch nach einem Kraft-Fitnessraum, nach einem Sitzung-, Bürozimmer sowie nach einem Material- und Putzraum.

Wir erhielten zudem in den Kommentaren einzelne wichtige Hinweise für die Gestaltung und Planung des zukünftigen Bootshauses.

Raumprogramm

Heute umfasst der KCL mit der Veranda ca. 442 m² Nutzfläche. Vergleichsweise hat das neue eröffnete Wassersportzentrum in Buochs ca. 697 m², also rund 60 % mehr an Fläche.

Wenn wir die heutigen KCL Flächen mit den Wunschflächen, resultierend aus der Umfrage ergänzen ergibt, dies eine Fläche von ca. 685 m², also praktisch gleich viel Fläche wie in Buochs.

Ein wesentlicher Anteil an der Mehrflächen haben die Korridore, die im heutigen KCL-Gebäude praktisch inexistent sind.

Gebäudeanalyse

Das vom KCL eingeholte Fachgutachten kommt zum Schluss, dass es sich, in Hinsicht auf eine Baurechtsvertragsverlängerung von 30-50 Jahre, empfiehlt, die bestehenden Bauten durch einen Neubau zu ersetzen. Die bestehenden Baracken datieren aus ca. 1955, (die Seeseitige wurde 1992, vor 22 Jahren, bereits einmal zum grossen Teil renoviert)

Die Hauptpunkte der Erneuerung im Wesentlichen und in Kürze sind:

- Die Grundstruktur zeigt keine wesentlichen Mängel auf.
- Die Gebrauchsspuren sind ausgeprägt.
- Die Heizung ist zu erneuern.
- Die Dächer sind aus Asbest und sind zu ersetzen.
- Die Sanitäranlagen sind, ohne Anpassungen(!), funktionstüchtig.
- Die Haushaltsküche ist an der Gebrauchsgrenze.
- Erneuerung des Äusseren, Rolladen Zugänge, Geländer etc.

Baurechtliche Auflagen

Die baulichen Auflagen bei einem Um- oder Neubau richten sich zum Teil nach den Baukosten. Erreichen die Baukosten bei halböffentlichen Bauten eine gewisse Höhe, so werden von den Behörden zusätzlich Anpassungen für Behinderte und/oder im Bereich der Wärmedämmung verlangt, was die Kosten wesentlich verteuern kann.

Mögliche Baumassnahmen & Grob-Kosten

- Werterhaltung; Kosten +/- 30 % 300'000.-
Sanieren und renovieren des Gebäudes und der Umgebung. Dies ohne äusserliche Veränderung und ohne Grundrissänderung.
- Die Baurechtsvertragsdauer ist eher 20 Jahre, nicht 50 Jahre.
- Umbau / Renovation; Kosten +/- 30 % 700'000.-
Umbau und Renovation des bestehenden Gebäudes und der Umgebung. Dies mit äusserlichen Veränderungen und wesentlichen Grundrissänderungen. > Voraussichtliche Folgen:

- Event. Erfüllen der Anforderungen an behindertengerechte Bauten und wärmetechnischen Massnahmen an der Gebäudehülle.
- Bleibende Einschränkungen: Die Stehhöhe im Bootslager bleibt gleich.
- Die erweiterbare Fläche beträgt im Zwischenbau, also im oberen Geschoss, beträgt total (lediglich) 60 m2 und hat den Verlust der ebenerdigen Bootseinstellplätze in diesem Bereich zur Folge.
- Die Baurechtsvertragsdauer ist eher 20-30 Jahre, nicht 50 Jahre.
- Schwierige Finanzierung mit Sponsoren, Darlehen und Krediten

Neubau Kosten; Kosten +/- 30 % 1'700'000.-

Die Planung des Clubhauses erfolgt für unsere heutigen und zukünftigen Bedürfnisse. Dies schafft klare Voraussetzungen bezüglich den behördlichen Auflagen.

- Errichtung eines Baues nach neuem Baustandard.
- Die voraussichtlichen Kosten sind gut zu ermitteln.
- Eine Baurechtsvertragsdauer von 50 Jahren ist realistisch.
- Ein Beitrag von Stadt ist zu erwarten (Seeclub erhält Fr. 300'000.-).
- Ein Beitrag vom Kanton ist zu erwarten (Seeclub schätzt Fr. 170'000.-).
- Sponsoren engagieren sich gerne für einen Neubau.
- Die Voraussetzungen für die Finanzierung sind optimal.
- Neu bauen kann motivierend wirken, für dich und für mich.

Wer baut?

Die Stadt Luzern will für den Baurechtsvertrag als Bauträger eine Gesellschaft, keinen Verein.

Sie stellt sich auf den Standpunkt: Vereinsmitglieder können kommen und gehen, die Gesellschafter und Aktionäre stehen im Handelsregister. Die Stadt wünscht vertraglich verankerte Partner.

Folgende Gesellschaftsformen bieten sich an:

- Die einfache Gesellschaft.
- Die GmbH, Gesellschaft mit begrenzter Haftung.
- Die AG, Aktien Gesellschaft.

Die Finanzielle Situation des KCL

Die Liquidität des KCL beträgt: heute rund Fr. 150'000.-

Aufwendungen für die Gebäulichkeiten für Miete und Abschreibungen. betragen jährlich Fr. 15'500.-. Dies entspricht etwa den Kosten von einem Darlehen von Fr. 500'000.- bei einem Zinssatz von 3 %.

Wassersportzentrum Buochs

Anhand des neu eröffneten Wassersportzentrum Buochs lassen sich die Ausmasse und die Kosten für einen Neubau für den KCL abschätzen.

Der Bedarf an Räumen und Flächen ist unwesentlich verschieden. Die Baukosten betragen ca. Fr. 1'210'000.-, die restlichen Kosten ca. Fr. 560'000.- also total rund 1'670'000.-. In Anbetracht der Lage in Luzern schätzen wir diese höher ein; und rechnen mit:

Kosten im Betrag von Fr. 1'700'000.- (+/-30%)

Anhand der in Buochs gelungenen Finanzierung kann man davon ausgehen, dass es auch dem KCL gelingen sollte die Finanzierung eines Neubaus zu bewerkstelligen.

Mitgliederbeiträge

Der Vergleich unseres Mitgliederbeitrages mit den Mitgliederbeiträgen in Buochs, Rapperswil und Biel zeigt auf, dass in diese rund fr. 55.- höher liegen, als bei uns. In Anbetracht von unseren 425 Mitgliedern ergäbe eine Erhöhung unserer Beiträge um Fr.55.- eine jährliche Mehreinnahme von Fr. 23'375.-. Mit diesem Betrag lässt sich, bei einem Zinssatz von 3%, ein Darlehen von rund 780'000.-, verzinsen. Dieser Betrag könnte vom KCL als Eigenkapital für Clubhaus eingesetzt werden.

Wie können wir Geldmittel beschaffen?

Unsere aktuellen Einnahmequellen sind

- Mitgliederbeiträge
- Vermietung der Bootsplätze
- Vermietung Clubmaterial
- Zeltplatzvermietung
- Der Frondienst
- Der Ertrag von Kurskosten

Weitere Einnahmemöglichkeiten

- Eintritts-Beitrag für Neumitglieder
- Behindertensportbeiträge
- Infrastrukturbeitrag bei Eintritt, unverzinst auf Zeit
- Anteilscheine der Betriebsgesellschaft
- Beitrag und/oder Darlehen der Stadt Luzern
- Beitrag Lotteriefond
- Zinslose Darlehen Dritter
- Beiträge von Stiftungen und Sponsoren
- Infrastrukturbeitrag der Neumitglieder, rückzahlbar bei KCL-Austritt

Was kann ich beitragen?

Am Ende der Orientierung haben wir allen Anwesenden eine Frage/Antwortkarte mit Bitte diese auszufüllen und umgehend zu retournieren.

Die gleiche Frage richten wir nun auch an dich:

Bist du bereit, dem KCL für den Um- oder Neubau ein Darlehen zu gewähren, das mit 1.5% verzinstes wird, und zwar für die Dauer von 10 respektive 15 Jahren.

Die Umfrage erfolgte ausdrücklich anonym und gleichzeitig mit der Bitte, um eine ehrliche Meinungsäusserung. Das erfreuliche Ergebnis ergab:

von den 51 abgegebenen Karten haben 36 Mitglieder ein Darlehen zugesagt.

2 Mitglieder für einen Umbau.

27 Mitglieder für einen Neubau.

7 Mitglieder für beides, den Um- oder Neubau.

Darlehen für die ersten 10 Jahre für einen Umbau Fr. 83'000.-

Darlehen für die ersten 10 Jahre für einen Neubau Fr. 185'000.-

Darlehen für weitere 5 Jahre für einen Umbau Fr. 10'000.-

Darlehen für weitere 5 Jahre für einen Neubau Fr. 56'000.-

Wie geht es weiter?

• 2015 GV

Wahl der Baumassnahmen

-Werterhaltung, -Um, und/oder Neubau

Bei Entscheid für Umbau oder Neubau:

• 2015 Herbst 2. Orientierungsversammlung

- Erste Studien liegen vor

• 2016 GV

Vor-Projekt liegt vor

- Entscheid: erstellen des Bauprojekt

• 2016 Herbst 3. Orientierungsversammlung

- Materialisierung, Visualisierung

• 2017 GV

Bauentscheid

- Genehmigung Projekt und Kredit

• 2017 Herbst Baubeginn

• 2018 GV

im KCL Gebäude

Der Nach-Eindruck der Baukommissionsmitglieder

Aus den Rückmeldungen und im Nachhinein haben wir den Eindruck, dass die Orientierung bei den Anwesenden auf grosses Interesse gestossen ist. Aus den Meldungen, bei der Darlehensfrage, wurde von der Mehrzahl der Anwesenden die Neubauvariante stärker unterstützt.

Louis



Anliker AG | Erneuerungsbau

Mit Anliker auf Vertrauen bauen.



Anliker AG Erneuerungsbau

Reusseggstr. 2, 6002 Luzern, Tel. 041 429 34 34, Fax 041 429 34 35, info@anliker.ch, www.anliker.ch

Jahresbericht 2014 des KCL Vorstandes

Liebe Kolleginnen und Kollegen und ganz speziell liebe Jugendliche, des Kanu Club Luzern. Unser Jahresbericht erscheint als zusammengefasste Information des gesamten Vorstandes.

Als gut funktionierendes Team setzen wir damit ein Zeichen.

Bitte beachtet die Infomails des Vorstandes.

Für Euch eine zusätzliche, sehr aktuelle Kurzinformation aus dem Clubgeschehen.

Präsident Kurt Rösli

Für mich und den Clubvorstand war das Jahr 2014 ein Jahr des Aufbruchs. Wichtige Ämter im Club konnten besetzt werden. Die Arbeiten zum Thema Zukunft Clubhaus sind in vollem Gange.

Vor einem Jahr konnte ich Euch die Steigerung der Clubmitglieder auf 381 mitteilen. Dieses Jahr haben wir die Grenze von 400 Mitgliedern überschritten.

Alle Kolleginnen und Kollegen die in der Verantwortung eines Amtes stehen, haben im abgelaufenen Jahr hervorragende Arbeit geleistet. Ich kann mich dafür nicht genug bedanken!

Leider ist das Bewusstsein und die Dankbarkeit für diese uneigennützige Arbeit und das zum Teil mit sehr hohem Zeitaufwand verbundene Engagement in vielen Clubs nicht mehr genügend präsent. Eine grosse Anzahl Clubmitglieder verstehen sich als kritische Konsumenten. Gelingt es einem Club nicht, die Arbeitslasten fair zu verteilen und werden damit immer die selben hoch motivierten Kolleginnen und Kollegen belastet, kann dies bei der Demission von Leistungsträgerinnen und -träger für die Existenz des Clubs sehr schnell kritisch werden.

Wir konnten in Jahr 2014 die wichtigen Ämter Engagement, Kommunikation und Sportchef Jugend sehr positiv besetzen. Claudia, Helene, Regi und Philipp haben hervorragende Arbeit geleistet. Die Baukommission wurde durch Elia Gonzalo verstärkt. Elia übernimmt zusätzlich das Amt Sportchef Jugend Wildwasser. Weitere Nominationen entnehmt ihr bitte dem Bericht von Philippe Grüter.

Wir haben aber auch Demissionen zu verzeichnen, die wir zum Teil wieder besetzen konnten. Philippe Grüter als Sportchef Jugend führt sein Amt nicht mehr weiter. Bitte lest dazu seinen Jahresbericht.

Nadia Arnold als Vorstandsmitglied und Verantwortliche für das Sekretariat und die Finanzen wird ihr Amt auf spätestens GV 2016 abgeben.

Wir suchen daher dringend jemanden, die oder der im Finanzbereich ein fundiertes Wissen hat. Idealerweise möchten wir die Stelle Sekretariat – Finanzen wieder als eine Stelle besetzen. Dies, weil der Kommunikationsaufwand zwischen Sekretariat und Finanzen sehr hoch ist. Die Stelle Finanzen ist kein unentgeltliches Amt, sondern eine bezahlte Tätigkeit im Club.

Kandidatinnen oder Kandidaten melden sich bitte bei mir praesident@kcl.ch

Alle die sich aktiv an der Gestaltung unseres Clubs beteiligen möchten, melden sich bitte bei Claudia Lätsch engagement@kcl.ch

Herzlichen Dank an Elke Abel, die sich bereit erklärt hat uns im administrativen Bereich zu unterstützen. Wir werden mit Elke den genauen Einsatzbereich nächstens abstimmen.

Ausserordentliche Sportliche Leistungen

Die Stadt Luzern Nachwuchsförderung hat in diesem Jahr folgende Kanuten für Ihre herausragenden sportlichen Leistungen geehrt:



Herzliche Gratulation!

Neptunbote

Unsere Clubzeitschrift wird farbiger! Wir zeigen Euch ab sofort auch die schönen Bilder und wichtigen Texte innerhalb des Neptunboten farbig. Eine weitere Motivation, gute Berichte mit tollen Bildern in hoher

Auflösung an unsere Redaktion Neptunbote zu senden. neptunbote@kcl.ch

Clubbekleidung

Zum Thema Clubbekleidung konnte Christian Kipfer bis jetzt leider noch keine Neuigkeiten vorstellen. Dies wegen Problemen des möglichen Lieferanten. Christian nimmt sich dem Thema aber wieder neu an.

Informationen wird er via Infomail oder im Neptunboten 2 / 2015 bekanntgeben.

Clubhaus - Projekt

Zum Projekt Zukunft Clubhaus beachtet bitte alle Informationen zum Thema in dieser Ausgabe des Neptunboten! Die letzte sehr gute Informationsveranstaltung zum Thema, in der Aula Kantonsschule Alpenquai wurde von den Anwesenden sehr gut aufgenommen. Was mich enttäuschte war, dass nur ca. 50 Kolleginnen und Kollegen den Weg dorthin gefunden haben. Sehr gefreut hat mich die Teilnahme einer Gruppe unserer jungen Leistungssportler! Natürlich gab es absolut berechnete Entschuldigungen.

17 Personen haben Ihre Teilnahme abgesagt.

Ich bin gespannt, wie viele Clubmitglieder an der GV 2015 für alle entscheiden werden wie die Zukunft unseres Clubhauses aussehen soll.

Liebe Grüsse an alle und bis zur Infoveranstaltung in Buochs und der GV 2015

Kurt

Clubhaus / Infrastruktur

Knut Ulrich

Für viele Mitglieder wird das Clubhaus immer noch als das Herz des Vereins betrachtet. Dies merkte man an der Anzahl Vermietungen, den Gesprächen und vor allem auch am tatkräftigen Einsatz verschiedener Clubmitgliedern im Rahmen von „Engagement“. Hierfür möchte ich meinen Dank aussprechen, denn es klappte ausgezeichnet. So macht es auch Spass und ich habe mehr Zeit Lücken zu füllen und mich um die die unvermeidbaren Problemchen wie technische Störungen und Reparaturen kümmern. Was am meisten Spass macht ist, kleinere Projekte anzugehen, um die bestehende Infrastruktur attrakti-

ver zu gestalten. So wurden endlich ein Kärcher, ein Schlauchwagen, diverse Werkzeuge, Rasenschutzmatten für den Winterbetrieb und auch eine Kaffeemaschine angeschafft.

Neu lief das Business mit den Vermietungen im 2014 erstmals über mich und mehrheitlich lief alles erfreulich gut, mit 3 Ausnahmen. Die Betroffenen sind informiert und die Erwartungshaltung an die Mieter im Clubhausreglement ergänzt.

Im kommenden Vereinsjahr plane ich auf dem Areal 2 dedizierte Raucherzonen zu schaffen und eine „fixe“ Sitzgelegenheit mit Tisch zu installieren. (Falls jemand einen alten Gartentisch abzugeben hat, kann man sich bei mir melden)

Die Dauerbrenner auf dem Sorgenbarometer sind die Ordnung im Reparaturraum und die Abfallentsorgung. Ich möchte darauf hinweisen, dass der KCL keine Gratis-Abfallentsorgungsstelle ist, d.h. leere Getränkeflaschen (auch Glas und PET) sind wieder mitzunehmen. Dasselbe gilt für die Abfallsäcke nach einem Anlass.

Ansonsten hoffe ich, dass alle zufrieden sind mit der Führung des Clubareals und würde mich so für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen. Wer Anregungen hat, kann sich selbstverständlich jederzeit an mich wenden.

Ich wünsche allen einen guten Saisonstart und hoffe möglichst viele Clubmitglieder auf dem Clubhausareal begegnen zu können.

Knut Ulrich

Zeltplatz

Rita Blättler

Im vergangenen Februar war es uns dank Jörg Hunziker möglich, mit einem Boot-Kran der SGV die jungen Pappeln und die neue Treppe nach Kehrsiten zu transportieren. Danke vielmals Jörg, für deinen super Einsatz - du warst uns eine grosse Hilfe.

Die zwei Pappeln konnten mit der spontanen Hilfe von Isidor Heini sofort eingepflanzt werden - auch dir, Isidor, herzlichen Dank. Im April hat Toni Bühler die Treppe mit viel Aufwand montiert und zugleich die Umgebung neu gestaltet. Um das Projekt Treppe/Dusche abzuschliessen, möchte ich diesen Frühling noch einige Verschönerungsarbeiten durchführen. Wie jedes Jahr werden zudem noch gewisse Unterhaltsarbeiten dazu kommen. Bei dieser Gelegenheit danke ich auch Markus Studer für die super Treppen-Konstruk-

tion, auf die wir sehr stolz sein dürfen.

Erfreulicherweise konnte ich im April wieder einen Frondienstag durchführen, damit das Gebäude innen wie aussen für die Saison 2014 bereit war. Ich weiss diese Frondienstarbeit sehr zu schätzen, ist doch der Zeitaufwand jeweils wesentlich grösser als vorgesehen. Ich danke allen, die sich diese Zeit für unseren Zeltplatz genommen haben.

Trotz des durchzogenen Sommerwetters haben zu meiner grossen Freude relativ viele Kanufahrer den Zeltplatz benutzt. Die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr wurden übertroffen. Ein Kompliment und Dankeschön an alle, die den Zeltplatz auch in dieser Saison wieder ordentlich und sauber hinterlassen haben.

Der Rasen wurde leider durch die diversen Arbeiten im Frühjahr sehr strapaziert. Isidor und seine Clubkollegen haben im Herbst mit viel Aufmerksamkeit den Rasen neu bearbeitet. Danke für euren Einsatz, er hat sich gelohnt. An dieser Stelle danke ich auch Toni für seine so wertvolle Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Nun hoffen wir auf einen wunderschönen Frühling und einen Sommer, der diesem Namen wieder einmal Ehre machen soll. Schön wär's, wenn unser idyllisch gelegener Zeltplatz von vielen fitten Kanufahrerinnen und Kanufahrern benutzt würde - Ruhe und Genuss warten auf euch.

Rita

Sportchef Erwachsene Hans Hochstrasser

Dank dem grossartigen Engagement unserer Leiter und dem aktiven Mitmachen vieler begeisterter Clubmitglieder können wir auf eine Saison 2014 mit einem sehr reichhaltigen Angebot an Trainings, Touren, Kursen und Weiterbildungen zurückblicken. Wie du im Jahresprogramm, das du auf unserer Homepage findest, sehen kannst, ist auch 2015 eine ähnliche Vielfalt an Paddelereignissen vorgesehen. Speziell erwähnen möchte ich die Änderungen in folgenden Bereichen:

Seetrainings und -touren: Dank der langjährigen Aufbauarbeit im Bereich der offenen Ausleihe und einem guten Kursangebot haben wir im KCL unterdessen einen starken Kern von Seepaddlern. Neben den Individualisten gibt es viele, denen es Freude macht, den Paddelsspass zu teilen, zum Beispiel in dem von Simone Tanner geleiteten Seetreff. Zu-

sätzlich sind für das nächste Jahr vermehrt auch ganztägige Touren auf anderen Seen geplant. Auch im Organisatorischen tut sich im Seebereich einiges: Simone Tanner (sportsee@kcl.ch) übernimmt von mir die gesamte Organisation von: Seekursen, Seetrainings und Seesicherheitstagen. Sie wird auch weiterhin als Leiterin an vielen dieser Anlässe aktiv sein. Jeremias Märki (tourensee@kcl.ch) übernimmt die Organisation der Seetouren. Ich bin sehr glücklich, dass hiermit im Seebereich zwei Personen das Organisatorische in die Hände nehmen, deren Paddlerherzen wirklich auch auf dem See schlagen. (Auch wenn ich mich immer sehr für die Kurse, die offene Ausleihe etc. eingesetzt hatte, ist dies bei mir zugegebenermassen nicht mehr so der Fall).

Seekursleiter: Es ist absehbar, dass wir ab 2016 knapp an Seekursleitern sein werden. Simone wird daher in Zusammenarbeit mit dem Sea Kayak Center Zug eine an den KCL angepasste und vom KCL finanzierte Ausbildung organisieren. Wann diese stattfindet, ist noch offen. Falls du Interesse hast, an dieser Ausbildung teilzunehmen um in Zukunft selbst Seekurse zu leiten, melde dich bei Simone (sportsee@kcl.ch). Du solltest selber schon auf dem See sicher unterwegs sein.

Wildwassertrainings: Aus verschiedenen Gründen war es in der ersten Hälfte der Saison schwierig geworden, regelmässige Trainings am Dienstag und Mittwoch durchzuführen. Nach eingehenden Gesprächen mit den Beteiligten haben wir jedoch gute Lösungen gefunden, die einen regelmässigen Trainingsbetrieb in Zukunft wieder garantieren sollten: Für den Mittwoch: Claudia Lätsch, Bettina Fenk, Michèle Bless und Rafi Frey werden koordiniert von Thomas Grossheutschi (th.grossheutschi@gmail.com) die Trainingsleitung im Turnus übernehmen.

Für den Dienstag: Bedingt durch seine Arbeit ist es Heinz Keller nicht mehr möglich das Dienstagstraining regelmässig zu leiten. Daher übernimmt Simeon Schwab (simeon.schwab@hotmail.com) die Organisation des Dienstagtrainings und ist besorgt dafür, dass immer ein Leiter zur Verfügung steht. Heinz und einige andere erfahrene Paddler stehen ihm dazu zur Auswahl.

Vielen Herzlichen Dank!

an alle, die durch ihr Mitwirken unseren tollen Sportbetrieb ermöglichen! Grossen Applaus denen, die mit Courage neue Aufgaben und Verantwortungen übernommen haben, aber auch all denen, auf deren wertvolle jährlich wiederkehrende Beiträge wir uns verlassen können.

Ich freue mich sehr auf eine tolle Saison 2015, in der sich durch die neuen Mitwirkenden sicher neue Facetten im Sportbetrieb des KCL auf tun werden.

Hans Hochstrasser, sport@kcl.ch



Auch Theorie gehört dazu! z.B. hier mit Michèle am WW-Sicherheitstag 14

Sportchef Jugend Philippe Grüter

Bemerkenswert!

Auch während der Saison 2014 wurden Mittwoch für Mittwoch mit Alex Lechmann und jeden Donnerstag mit Beat Fischer, Christian Bösch und Markus Gilli unzählige Stunden mit den Jugendlichen trainiert und die Zeit auf dem Wasser genossen. Silvan Wyss und Urs Brun trainierten mit der Wettkampfgruppe mehrmals wöchentlich derart erfolgreich, dass sich Linus Bolzern und Fabio Gretener Schweizermeister Sprint im Einer Kajak bzw. Einer Kanadier nennen dürfen und an der Sportlerehrung der Stand Luzern gefeiert wurden. Sechs Jugendliche konnten während einem Wochenende in Versam an einem lehrreichen und intensiven Sicherheitskurs teilnehmen. Mit genügend Übung können nun auch sie in den Trainings als Safeties eingesetzt werden.

Und dank der Ostersportwoche, die Christian Kipfer mit grossem Einsatz koordiniert und leitet, bekommen die Jugendlichen Nachwuchs. Euch allen gilt Dank und Respekt.

Nachwuchs für die Jugendlichen ist auch nötig: Das von Lea Martin, Jessica Müller und Vroni Bitzi Anfang Jahr sorgfältig und ideenreich geplante Einstiegstraining für Wildwasseranfänger konnte leider mangels Teilnehmer nicht durchgeführt werden. Hinzu kommt, dass dem breiten Angebot durch häufige Absenzen der Jugendlichen nicht die verdiente Anerkennung gegeben wurde. Durch eine klarere Kommunikation und geänderte Spielregeln werden wir hier für die Saison 2015 bestimmt eine bessere Konstanz erreichen.

In der Koordination der Jugendtrainings wird sich für die Saison 2015 noch einiges mehr ändern: Um die Distanz zwischen der Koordination und den Jugendlichen zu verringern und um die Administration aufzuteilen und näher an die Trainings zu bringen, wird das Amt des Sportchefs Jugend in die drei Bereiche See, Wildwasser und Wettkampf aufgeteilt.

Für alle drei Bereiche konnten glücklicherweise auch durch Einsatz, Charme und Überzeugungskunst von Hans Hochstrasser bereits Leiter gefunden werden. Christian Kipfer wird ab Sommer für den Bereich See zuständig sein, Elia Gonzalo für den Bereich Wildwasser und Vroni Bitzi koordiniert die Wettkampfgruppe.

Durch diese Aufteilung auf drei Bereiche verschwindet das Amt des Sportchefs Jugend in der jetzigen Form und damit meine Mitarbeit. Deshalb werde ich per GV 2015 aus dem Vorstand austreten und meine Aufgaben an die drei erwähnten Personen übergeben. Bis Christian Kipfer im Sommer die Seegruppe übernimmt, werde ich ihr noch vorstehen. Ich danke allen für das Vertrauen und die Zusammenarbeit und freue mich auf weitere Abenteuer mit euch auf dem Wasser.

Philippe

Kommunikation Regula Neukom und Helene Käch

Im Ressort Kommunikation hat im Jahr 2014 eine grössere Veränderung stattgefunden. Nachdem Annalena die Gestaltung des Neptunboten seit einiger Zeit sehr gut gemacht hat, fehlte ihr nun die Zeit, dies neben ihrem Alltag zu machen. Deshalb wurde eine neue Lösung dafür gesucht. Mit Regi und Helene war schnell eine Möglichkeit gefunden. Die Übergabe erfolgte kurz nach der GV 2014 und der erste Neptunbote vom neuen Gespann war schon bald in allen Briefkästen. Im Sommer hat sich Regi wie geplant auf eine längere Reise begeben. Durch die Doppelbelegung des Amtes lief die Redaktion des Neptunboten reibungslos weiter.

Das Layout des Neptunboten obliegt jeweils Andreas Hutter's Geschick. Mit Sinn fürs Gestalterische lässt er die von Euch eingereichten Berichte immer im richtigen Licht erscheinen. Für diese Unterstützung danken wir Andreas herzlich.

Im neuen Jahr, wenn Regi im Sommer von ihrer Reise zurückkehrt, wird die Organisation des Ressorts nochmal überarbeitet. Ziel ist es, dass auch die Info-Mails sowie die Betreuung der Homepage des KCL im Ressort Kommunikation integriert werden.

Wir freuen uns auf ein spannendes neues Jahr und eine gute Paddel-Saison mit zahlreichen schönen Touren über die wir Berichte abdrucken dürfen. Vielen Dank an alle, die Berichte verfassen und zur Verfügung stellen. Ohne dies wäre der Neptunbote nicht das, was er ist.

Regi und Helene Anpaddeln

Weihnachtspaddeln

Bei wunderschönem Wetter fand unser alljährliches Weihnachtspaddeln statt. Dazu verkleideten wir unsere Abfahrtsboote und uns selber. Das dies jährige Thema war der Weihnachtsmann mit seinen Rentnieren unter der Leitung von Rudolf.

Als zusätzliche Herausforderung wollten sich die Jungs mit einem Seil (wie bei einem echten Renttier-Schlitten) aneinander fest binden. Nach einer Eingewöhnungszeit konnte dann der Spass bei der Kappelbrücke und dem Schwanenplatz beginnen. Die Showeinlage der Paddler, brachte vielen schmunzelnden Passanten und den Jungs selber, eine kurze Verschnaufpause von dem Weihnachtsstress.

Im Clubhaus wurde bei heissem Punch und selber gebackenen Guezli der Nachmittag ausgeklungen.

Paddler: Linus Bolzern, Levi Zehnder, Max Lustenberger und Fabian Lustenberger

Foto und Text: Vroni Bitzi



Anpaddeln

Endlich ist es soweit, der Frühling kommt und die Kajakausrüstung kann wieder aus dem Schrank genommen werden.

Bei einer gemütlichen Fahrt auf der Reuss von Bremgarten bis zum Kloster Gnadental können Pläne für die bevorstehende Saison geschmiedet werden. Bei einer Wurst über dem Feuer kann jeder seine besten Räubergeschichten von wilden Flüssen erzählen...

Treffpunkt: So. 29.03.2015, 10.00 Uhr KCL

Mitnehmen: Kajakausrüstung und Picknick

Schwierigkeit: WW I-II

Anmeldung: bei Christian Bösch

BoeschChristian@gmx.net

079 333 03 64



Aufruf Clubhausputzete

An der Clubhausputzete, am 28. März 2015, werden vor allem auch die Bootsplätze unter dem Clubhaus gereinigt.

Ausser den Booten gehört kein anderes Material dorthin, d.h. alles andere wird entsorgt.

Daher bitte ich alle, welche irgendwelche Campingstühle, Luftmatratzen, Surfbretter, Fässer etc. dort gelagert haben, die Gegenstände bis spätestens Freitagabend (27.03.2015) zu entfernen und mit nach Hause zu nehmen. Dasselbe gilt auch für Fahrräder im Veloständer.

Wer ein altes Boot zum Entsorgen hat, dem bietet sich die Gelegenheit dies zu tun, und zwar am Samstagmorgen bis spätestens 09.30h an der Clubhausputzete.

Knut Ulrich

Gesucht

Leiter / Leiterin für Sportwoche

Datum: Sportwoche 13.4-17.4

Es braucht noch einen Leiter, eine Leiterin für die ganze Woche. Die Woche kann aber auch unter mehreren Personen aufgeteilt werden.

Anforderungen für diese Woche sind:

Verantwortung für die Jugendlichen übernehmen (für Sicherheit sorgen können)

Basistechnik Kajaken (See)

Für Fragen zur Osterwoche wende dich an Christian Kipfer: chkipfer@gmail.com

Falls du Interesse hast melde mich beim Claudia Lätsch: engagement@kcl.ch

Programmvorschlag:

- Begrüssung - Was ist Kanufahren?
- Boote auslesen und anpassen (ohne Spritzdecke!)
- Einturnen mit den Booten – Hinweise zur Sicherheit
- Auf dem See geradeausfahren
- Auf dem See geradeausfahren (div. Übungen)
- Rechtskurve und Linkskurve fahren
- Je nach Wetter: Kippen und aussteigen (mit und ohne Spritzdecke)
- Stützen und Kurvenfahren (div. Übungen)
- Spiel mit Ball
- Andere Boote anschauen und probieren
- Polo
- Längere Ausfahrt

g e g e n d r u c k _ G m b H

_offsetdruckerei _t 041 360 82 70

zeitungen, flugblätter, preislisten

postkarten, plakate

briefschaften, visitenkarten, mappen, couvert

_ihr gegendruck-team



Ressortleiter/in Sekretariat und Finanzen

Nadia Arnold wird ihr Vorstandsamt per GV 2016 abgeben. Daher suchen wir eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Idealerweise bringst Du Erfahrung und Fachwissen im Bereich Finanzen mit. Hast Du den nötigen Background und Lust, im Vorstand des KCL mitzuwirken? Dann melde Dich bei Kurt unter praesident@kcl.ch.

Wir freuen uns auf Dich!

Mit EF lernst du Sprachen in Bestzeit

Buche jetzt dein Auslandsabenteuer mit EF und
profitiere von unseren Rabatten für deinen
Sportclub!

www.ef.com/MeinClub

Internationale Sprachschulen



Fahrer Ausbildung Club-Bus KCL

Der Club-Bus wird rege benutzt, manchmal fehlt es jedoch an Fahrer und Fahrerinnen. Auch zeigen sich gelegentlich Lücken im Umgang und Führen eines Zuggespanns. Aus diesem Grund werde ich im März/April 2015 ein bis zwei Fahrertrainings/Instruktionstage anbieten. Die genauen Daten werden persönlich an die möglichen Fahrer per Mail zugesendet. Ebenfalls wird ab 2015 eine Liste geführt, wer mit dem Bus fahren kann und mit welchem Anhänger dies möglich ist. Als zugelassene Busfahrer gelten solche, die entweder ein Fahrertrainings/Instruktionstag besucht haben oder bei denen wir auf Grund der Fahrerfahrung mit Anhänger davon ausgehen können, dass dies überflüssig ist.

Bitte melde dich bei mir (wisu@gmx.ch) wenn du ein Fahrertraining/Instruktionstag besuchen willst, oder der Meinung bist, dass du die Voraussetzungen erfüllst, direkt in die Fahrerliste aufgenommen zu werden.

Zu den Ausweiskategorien: Unser Bus darf mit der Führerkategorie „B“ mit einem Anhänger von Total 750 kg geführt werden. Wird ein Anhänger mit mehr als 750 kg angehängt (beide Anhänger sind zurzeit betroffen) ist die Kategorie BE nötig, welche normalerweise nur Leute besitzen, welche vor dem 1.4.2003 den Schein gemacht haben. Weitere Änderungen, wie das Heruntersetzen des Gesamtgewichtes der Anhänger oder eine Neuanschaffung ist noch in Abklärung und wird später bekannt gegeben.

Grüsse

EF fördert dich und deinen Club mit exklusiven Rabatten:

- > CHF 100.- Rabatt ab 2 Wochen Sprachaufenthalt
- > CHF 300.- Rabatt ab 4 Wochen Sprachaufenthalt
- > CHF 500.- Rabatt ab 8 Wochen Sprachaufenthalt
- > Gratisflug ab 12 Wochen Sprachaufenthalt (Intensiv- oder Examenkurs)

☐ Ja, ich möchte mir den Club-Rabatt sichern und interessiere mich für kostenlose Informationen zu:

- ☐ _____ Wochen Sprachaufenthalt
- ☐ _____ Monate Sprachaufenthalt
- ☐ EF High School Year Abroad
- ☐ Au Pair in den USA

Vorname: _____

Nachname: _____

Adresse: _____

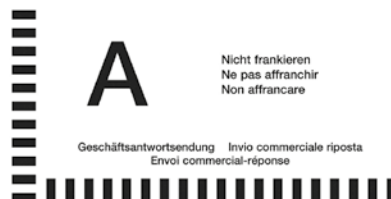
PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

EF Zürich Bäregasse 25, 8001 Zürich, Tel. 0800 848 806
 EF Bern Zeughausgasse 12, 3011 Bern, Tel. 061 271 21 21
 EF Basel Falkenstrasse 13, 4001 Basel, Tel. 031 301 33 44
 EF Luzern Haldenstrasse 4, 6006 Luzern, Tel. 041 417 46 77
 EF St. Gallen Brühgasse 28, 9000 St. Gallen, Tel. 071 222 55 07



EF Education AG
 Bäregasse 25
 8001 Zürich

Ich Tarzan... wer du?

Selbst Tarzan hatte den Mut dem unbekannten blonden Wesen im Urwald seinen Namen zu sagen und es nach seinem Namen zu fragen!

Erst kürzlich beklagte sich einer meiner besten Paddelkollegen, der schon 8 Jahre im Club ist, wie viel unpersönlicher heute der Club geworden sei. Als er neu in den Club gekommen sei, sei da ein sehr freundlicher Herr gewesen, "Hallo i bi de Fred", habe ihm die Hand geschüttelt und ihm gleich ein Haufen Geschichten erzählt. Auf meine Frage, ob er selbst denn nicht unbekannte Gesichter auch so begrüsse, wurde es ziemlich still.

Es stimmt, in unserm Club sind ziemlich viele neue Mitglieder hinzugekommen. Ich selbst erfahre sie als sehr motiviert und interessiert am Kanusport und am Clubleben.

Damit trotz dem Zuwachs der Club nicht unpersönlich wird, finde ich es dringend notwendig, dass alle Clubmitglieder sich an Tarzan bzw. Fred ein Vorbild nehmen: Bitte gehe im Club auf neue unbekannte Gesichter zu, stell dich vor, frage nach dem Namen, hilf ihnen gegebenenfalls sich in unserem Betrieb zurechtzufinden. Vielleicht ergibt sich ja sogar ein angenehmes Gespräch.

Danke!



Grosse Wassersport-Feier beim kleinen Nachbarn

Ende letzten Jahres wurde das Wassersportzentrum Nidwalden fertiggestellt. Das neue Zuhause vom Kanu Club Nidwalden und Segelklub Ennetbürgen wird diesen Frühling feierlich eröffnet.

Nach langjähriger Planungs- und einjähriger Bauphase des Wassersportzentrums Nidwalden finden vom 8. bis 17. Mai 2015 die offiziellen Eröffnungsfeierlichkeiten statt. Am ersten Wochenende (8.-10. Mai 2015) ist ein grosses Fest mit verschiedenen Attraktionen geplant. Die Feierlichkeiten beginnen mit einem Konzert am Freitag-Abend. Während dem ganzen Wochenende können die Besucher einmal selber das Paddeln oder Segeln ausprobieren. Am Samstag wird ein Plausch-Grosskanadier Rennen durchgeführt, wieso nicht auch mit einem Team vom KC Luzern? Für den Samstag-Abend ist Heimat-Abend im Festzelt und Bar-Betrieb im Wassersportzentrum vorgesehen. Ein wichtiger Höhepunkt wird am Sonntag-Vormittag die Einweihung des Gebäudes mit anschließendem Volks- Apéro sein. Am Nachmittag versuchen dann die Mitglieder des Kanuclubs mit einem Sponsoren-Lauf nochmals möglichst viele Spenden zugunsten des Wassersportzentrums zu sammeln.

Das zweite Wochenende (14.-17. Mai 2015), über Auffahrt, richtet sich dann vor allem an aktive Paddler und Segler. Im Rahmen der Swiss Canoe Days finden wieder bewährte Touren auf dem See und den umliegenden Flüssen statt. Am Auffahrts-Donnerstag werden sich die Regatta-Fahrer an der Langstrecken Schweizermeisterschaft messen und am Samstag und Sonntag wird das traditionelle Abfahrtsrennen auf der Engelberger Aa durchgeführt. Auch an den Abenden ist ein attraktives Programm mit Konzerten, Film-Vorträgen und Partys vorgesehen. Damit der Weg ins Bett kurz bleibt, steht den Paddlern unweit des Festgeländes eine eigene Wiese zum Campieren bereit. Neben Kanusportlern aus der Region und der Schweiz darf auch mit Teilnehmern aus den Nachbarländern wie Deutschland und Frankreich gerechnet werden. Das genaue Programm und weitere Informationen sind zurzeit noch in Bearbeitung. Über die Website des Wassersportzentrums (www.wsznw.ch) und der Swiss Canoe Days (www.swisscanoe.ch/de/canoedays) werden die aktuellen Informationen stetig veröffentlicht.

EINWEIHUNG

SAVE THE DATE
9./10. MAI 2015

WASSERSPORT
ZENTRUM
NIDWALDEN
KANUCLUB NIDWALDEN SEGELKLUB ENNETBÜRGEN

WWW.WSZNW.CH





KNF Flodos AG
Wassermatte 2
6210 Sursee
www.knf-flodos.ch



Hightech aus Sursee für die ganze Welt

So wie im Kanu-Club die Gemeinschaft unter den Mitgliedern gefördert wird, ist KNF Flodos stolz auf ihre über 150 Mitarbeitenden, die für Qualität, Erfahrung und Kompetenz bei der Entwicklung und Produktion von Membran-Flüssigkeitspumpen stehen.



SHOP TESTCENTER VERMIETUNG KANUSCHULE EVENTS



WWW.GLOBEPADDLER.CH

Basel | Hünigen | Simmental
+41 61 361 44 33 | +33 389 40 10 50 | info@globepaddler.ch

Bielensee
+41 32 331 76 88 | bielersee@globepaddler.ch

Kompetenz im Kanusport

**YES...WE ARE
OPEN**



www.outdoorsports-shop.ch

Der neue KANUSHOP in der Region
-Kajak - Kanu - Standup-

Brünigstrasse 95-6072 Sachseln
(direkt oberhalb der Renaultgarage)

Sportlerehrung der Stadt Luzern
26. November 2014

Herzliche Gratulation zur sportlichen
Bestleistung!

Mit der Sportlerehrung unterstützt die Stadt Luzern in erster Linie die Hochleistungsleistung der Stadt Luzerner Sportvereine. Bei den Ehrungsberechtigten handelt es sich nicht um private Zuwendungen an einzelne Personen. Die Anerkennungen sind aus den Empfängern zugunsten der Juniorentfaltung der Sportvereine einzusetzen. Der gesprochene Betrag wird per Zahlungseinforderung überreicht.

Am 26. November 2014 ehrt die Stadt Luzern 210 Sportlerinnen und Sportler aus 21 Vereinen.

PP 6005

Luzern

Retouren bitte an:

Helene Käch

Ebnetstrasse 4

6043 Adligenswil

Im Wassersportzentrum Nidwalden

PEAK KANUZUBEHÖR
TOUREN
LYCRA
SEEKAJAKS
LENZPUMPE
LANGER
DAG
LUFTSÄCKE
MOLL
HF
SCHULUNG
KANADIER
NEOSCHUHE
YOKER
KARABINER
SS-BOXEN
BUOCHS
KARABINER
KANUWELT.CH
SANDILINE
SPRITZDECKEN
SCHWIMMWESTEN
PADDLER-JACKEN
EVENTS
POINT 65°
NEOPREN
HIKO
SHIRTS
PADDEL
VIERWALDSTÄTTERSEE
KANUWELT.CH



www.kanuwelt-shop.ch

Seefeld 8, 6374 Buochs

KANUWELT BUOCHS GMBH